

DAS INDIVIDUELLE POLO-TECHPACK

Entwicklung kohärenter Bekleidungsprogramme im großen Maßstab.

**DOKUMENTZWECK: VERBINDLICH
BESCHAFFUNGSREFERENZ**

**ZIELGRUPPE: BESCHAFFUNG, PERSONAL,
EVENTS, UNIFORMVERWALTUNG**

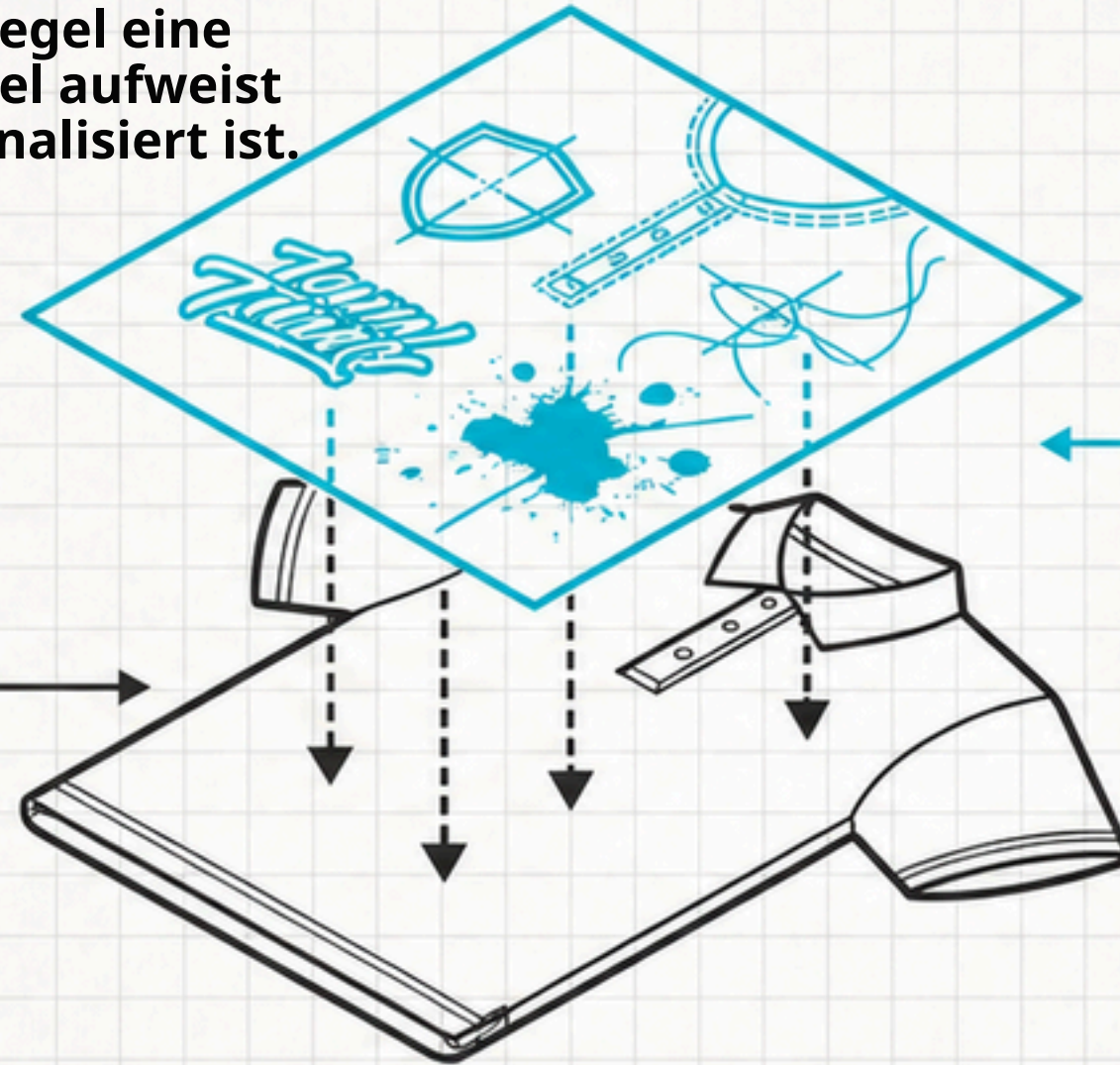
STATUS: AKTIVER SPEZIFIKATIONSLEITFADEN

Die Zwei-Schichten-Architektur

Ein individuelles Poloshirt ist ein gestricktes Kleidungsstück mit Kragen, das in der Regel eine Knopfleiste sowie kurze oder lange Ärmel aufweist und mit Logo, Namen oder Grafik personalisiert ist.

Schicht 1: Der Kleidungsrohling.
(Stoff, Konstruktion,
Passformprofil).

Schicht 2: Die Dekorationsschicht.
(Grafik, Garn, Tinte,
Applikationsmethode).



DIE REGEL: Kleidungsrohling und Dekoration sind separate Spezifikationsschichten. Eine erfolgreiche Bestellung erfordert, dass beide physisch kompatibel sind. Das eine kann nicht vom anderen abgeleitet werden.

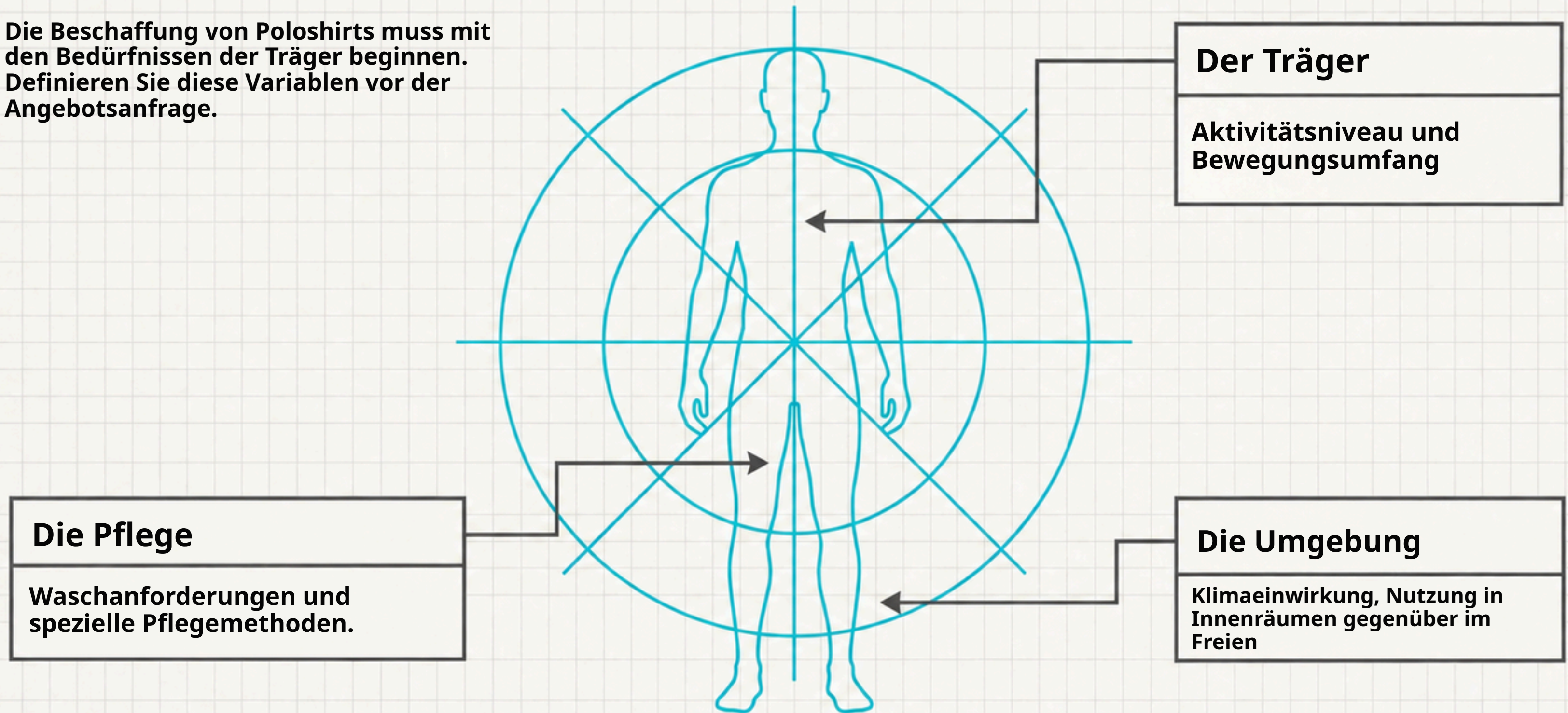
Kleidungskontext: Diagnose des Poloshirts

Übertragen Sie keine Dekorationsannahmen von einem Kleidungsweg auf einen anderen.

		ea ed ea YO YOY OO POD OD POD PD DD ODO			
	Poloshirt	T-Shirt	Gewebtes Oberhemd	Funktionsjersey	Oberbekleidung
Konstruktion	Kragen/Knopfleiste beeinflussen die Platzierung	Ununterbrochene Oberfläche	Unterschiedliche Nahtstruktur	Belüftungsorientiert	Beschläge/Schwere Schichten
Dekorationsbeschränkungen	Knopfleiste begrenzt das Pressen Zugang	Offener Zugang	Verhalten von Gewebe	Hohe Dehnbarkeit begrenzt die Steifigkeit	Hitze-/Durchstichgrenzen

Diagnose von Träger und Umgebung

Die Beschaffung von Poloshirts muss mit den Bedürfnissen der Träger beginnen. Definieren Sie diese Variablen vor der Angebotsanfrage.



Stoffverhalten & Griffgefühl

Behandeln Sie Fasergehalt und Stoffkonstruktion als Punkte, die im Angebot bestätigt werden müssen,
nicht als vorausgesetzte Spezifikationen. Fordern Sie Empfehlungen auf Grundlage folgender Punkte an:

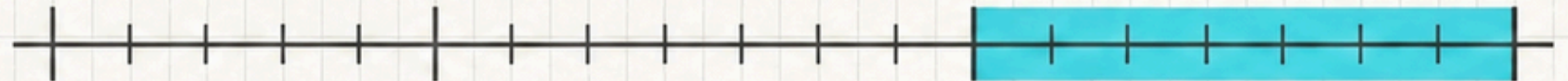
**Atmungsaktivität &
Feuchtigkeitsmanagement**



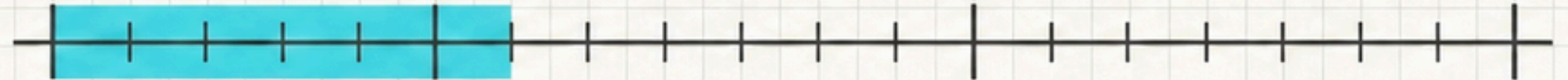
Dehnbarkeit & Griffgefühl



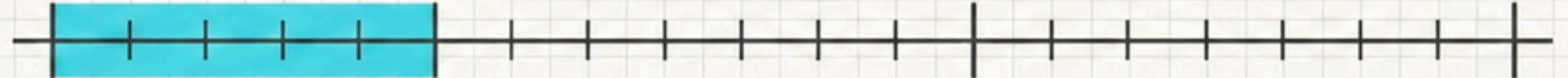
Opazität & Durchscheinen



Schrumpfverhalten



Anfälligkeit für Ziehäden



Kleidungsentwurf und strukturelle Details

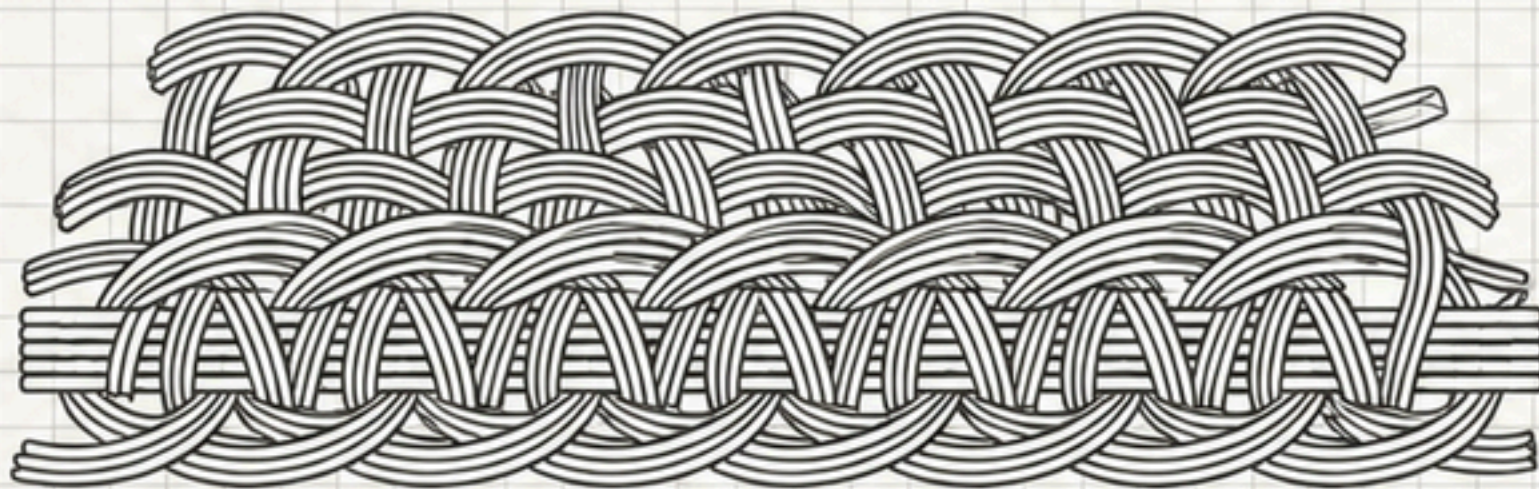


[!] Farbnamen sind nicht standardisiert: Prüfen Sie physische Farbmuster oder Musterstücke, wenn der Farbton wichtig ist.

[!] Erwägen Sie physische Passformmuster, bevor Sie sich zu einer Bestellung für eine große Belegschaft verpflichten. Fordern Sie die exakte Größentabelle des vorgeschlagenen Kleidungsstücks an.

Dekorationsdiagnose

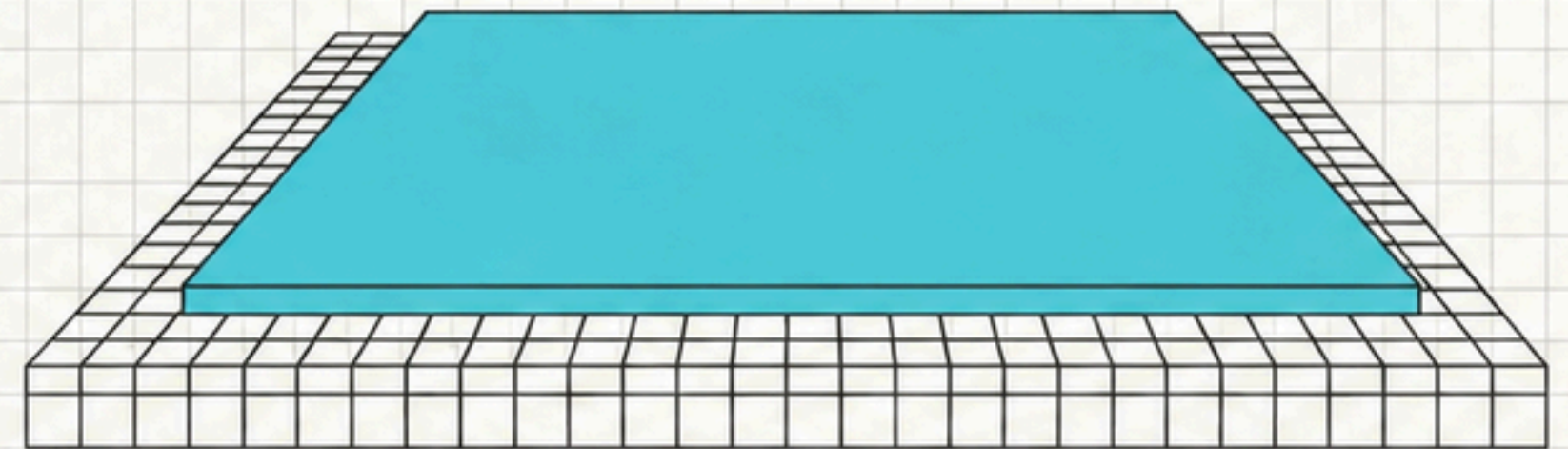
STICKEREI



Visueller Effekt: Fügt physische Textur und Gewicht hinzu.

Erforderliche technische Bewertungen:
Wellenbildung, Anforderungen an Trägermaterial, Dichtegrenzen.

SIEBDRUCK / TRANSFER



Visueller Effekt: Geeignet für größere oder stark detaillierte Grafiken.

Erforderliche technische Bewertungen: Hitze
Empfindlichkeit des Stoffes, Dehnungsgrenzen, Durchscheinen des Stoffes.

Die optimale Methode hängt vollständig von Grafik, Auftragsmix, Stoff, Position und gewünschtem Erscheinungsbild ab.

Technische Grafik- und Proofing-Standards

Schritt 1: Quelle

Liefern Sie Vektordateien des Logos und listen Sie alle erforderlichen Farben auf.



Schritt 2: Vorbereitung der Methode

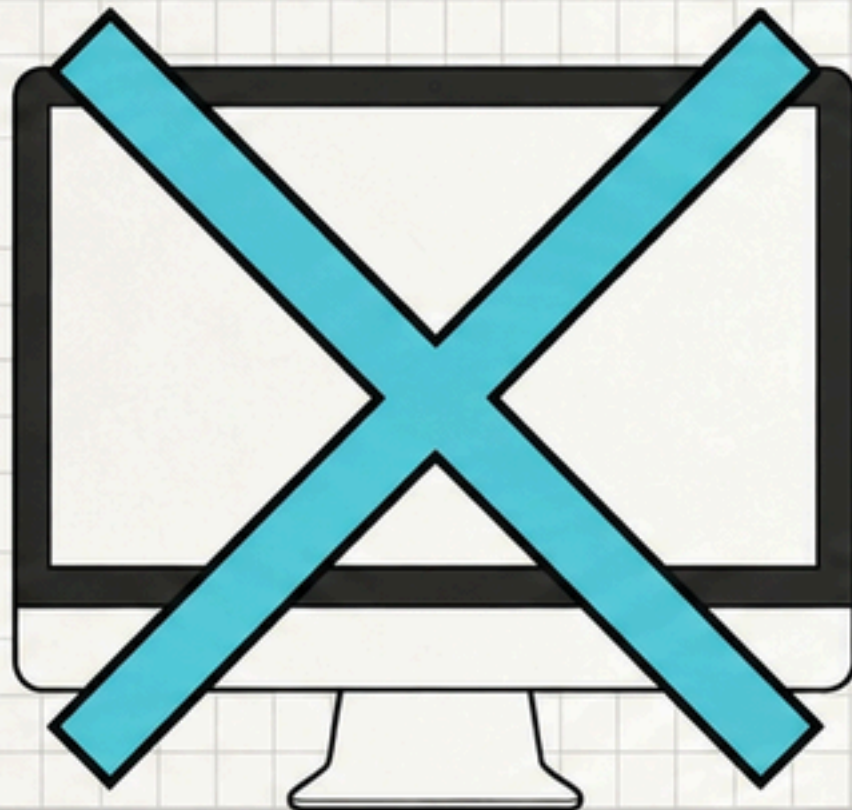
Stickerei: Erfordert Stichinterpretation, Beschriftung und Dichtezuordnung.

Druck: Bestätigen Sie Farbseparationen, Unterdruckbehandlung und Kantendetails.



Schritt 3: Der Proof

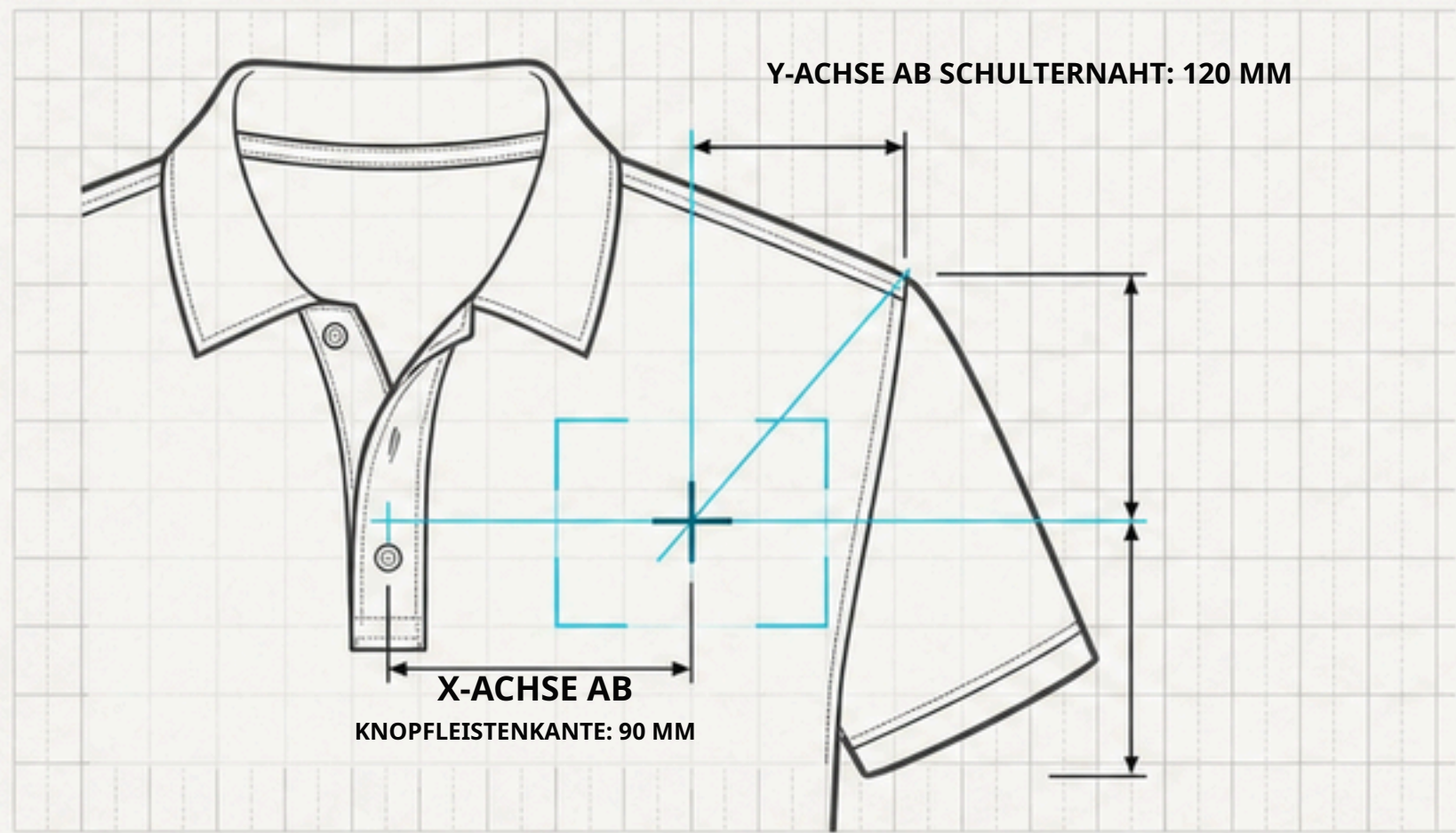
Fordern Sie einen physischen Dekorationsproof oder Probestick an, der die endgültige Größe und das Trägermaterial/Griffgefühl zeigt.



WARNUNG: Gehen Sie nicht davon aus, dass ein digitales Mock-up Garntextur, Durchscheinen des Stoffes oder das Griffgefühl des Drucks vorhersagt.

Platzierungsgeometrie & Personalisierungsdaten

Platzierungsgeometrie



Platzierungsregeln:

-Geben Sie die Platzierung anhand stabiler Referenzpunkte des Kleidungsstücks an. -Bestätigen Sie „Links“ und „Rechts“ immer aus Sicht des Trägers. -Geben Sie an, ob unterschiedliche Kleidungsgrößen skalierte Grafiken oder eine einheitliche Dekorationsgröße für alle Shirts erfordern.

Personalisierungsdaten

GRÖSSE	NAME	NUMMER	POSITION	GRAFIKZUORDNUNG
M	SMITH	12	RÜCKEN	LOGO_M_V1
L	JOHNSON	23 45	RÜCKEN	LOGO_L_V1
XL	WILLIAMS	07	RÜCKEN	LOGO_XL_V1
	S		RÜCKEN	LOGO_S_V1
	BROWN			

Personalisierungsprotokoll:

Führen Sie Personalisierungsdaten in einer streng kontrollierten Tabelle auf. Bestätigen Sie exakte Schreibweise, Groß-/Kleinschreibung, Nummerierung und Zuordnung zu bestimmten Kleidungsgrößen.

Verifizierung, Konformität und Einschränkungen



Testvorgaben: Kritische Prüfungen zu Hautkontakt, Farbechtheit, Waschen, Flamme, Chemikalien und Anforderungen an die Arbeitsplatzleistung erfordern die Prüfung tatsächlicher Muster und Tests.

INHALTSBESCHRÄNKUNGEN (HAFTUNGSAUSSCHLUSSPROTOKOLL) Behaupten Sie vor der Angebotsanfrage keinen bestätigten Lagerbestand, keine exakten Mindestmengen, keine exakten Preise und keine garantierten Zeitpläne. Versprechen Sie keine bestimmte Schrumpfung, Waschbeständigkeit, Farbechtheit oder Zertifizierungen ohne empirische Überprüfung.

Die abgestimmte Größen- und Passformmatrix

Kernvorgabe:

Geben Sie Mengen nach Kleidungsstil, Farbe, Größe, Dekorationsversion und Personalisierung an.

Prozessregel:

Stimmen Sie die Matrixsumme vor dem Angebot und erneut vor der Produktion ab.

Kleidungsstil	Farbe	Größe	Dekorationsversion	Personalisierung	Menge
Poloshirt	Marineblau			Smith 12	
Poloshirt	Marineblau			Johnson 23	
Poloshirt	Weiß	XL		Williams 45	
T-Shirt	Schwarz			Brown 07	
T-Shirt	Schwarz			Brown 08	
GESAMT					

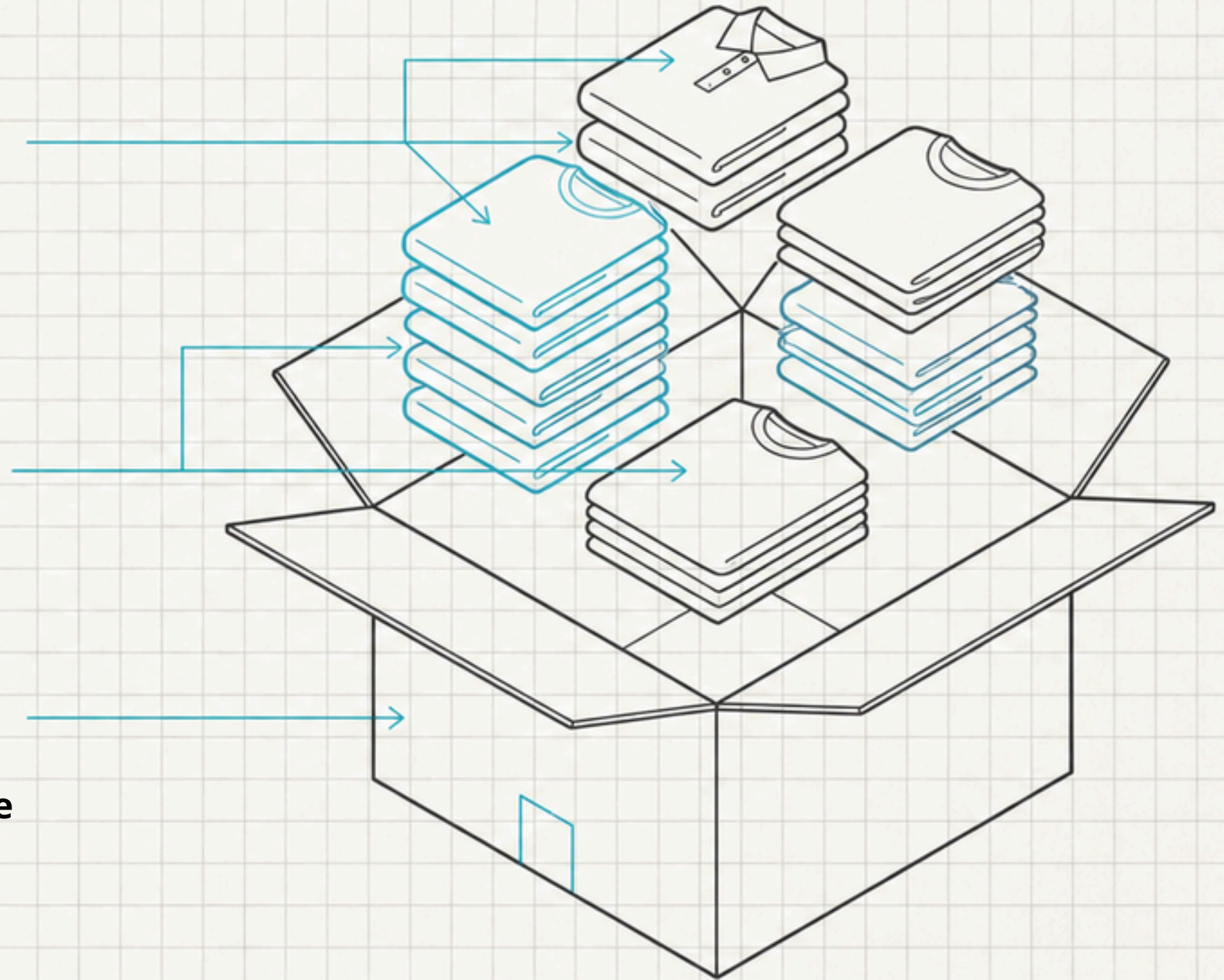
Substitutionsregel: Geben Sie ausdrücklich an, ob Ersatz zulässig ist, falls ein vorgeschlagener Rohling nicht verfügbar ist. Jeder Ersatz erfordert eine formelle Genehmigung.

Verpackungsabläufe und Nachschublogistik

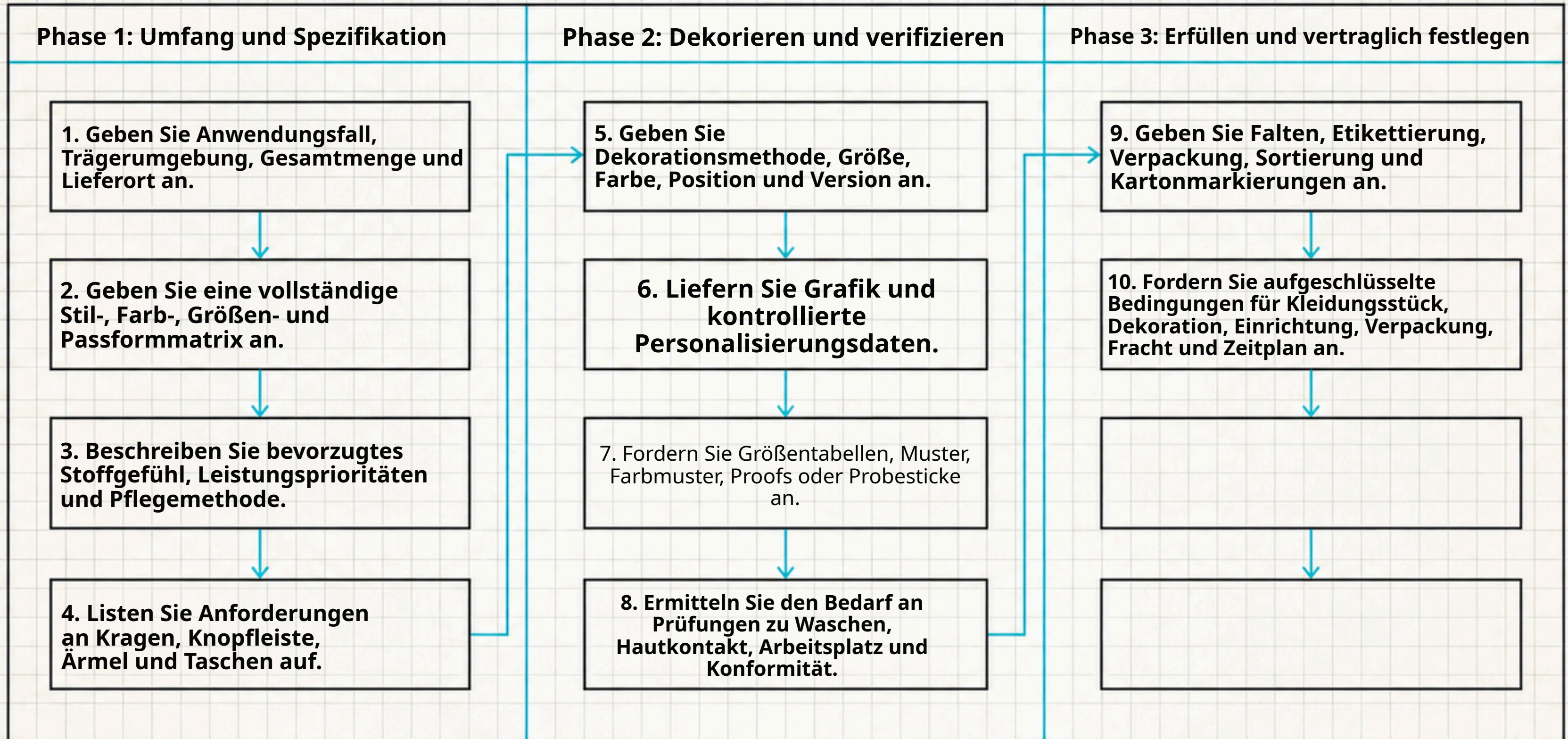
Verpackungsspezifikationen: Definieren Sie Anforderungen an Falten, Einzelverpackung, Größenaufkleber, Namensetiketten, Kartonmarkierungen und Zielaufteilung.

Sortierung: Geben Sie an, ob die Verpackung eine Sortierung nach Team oder Abteilung erfordert.

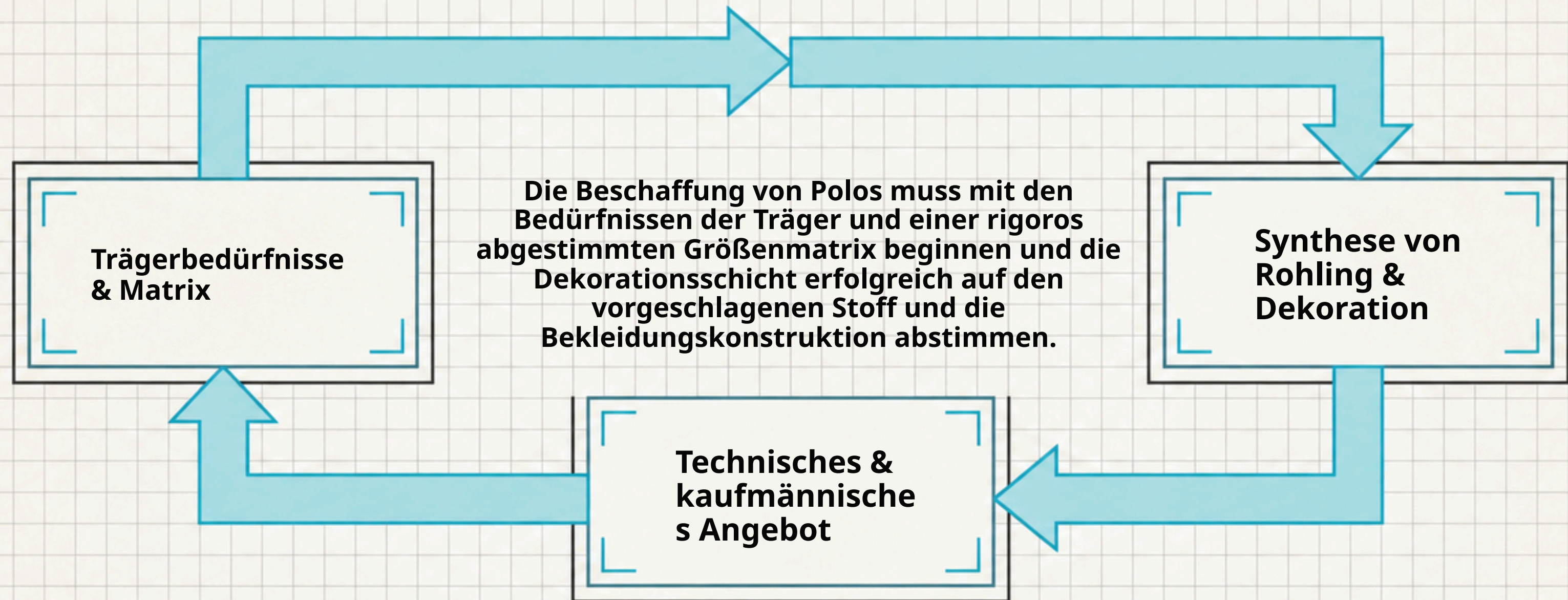
Nachschubrealitäten: Für Uniformprogramme ermitteln Sie den laufenden Nachschubbedarf – fragen Sie jedoch, wie künftige Bestellungen abgewickelt werden, ohne eine dauerhafte Verfügbarkeit von Rohlingen oder identische Farbbäder vorauszusetzen.



Die 10-Punkte-RFQ-Roadmap



Synthese: Das systematisch entwickelte Programm



FINALER STANDARD: Umgehen Sie niemals die abschließenden Einschränkungen. Finale technische und kaufmännische Zusagen erfordern ein ausdrückliches Angebot, finalisierte Grafiken und eine rigorose Materialprüfung.